

AGILE ENTWICKLUNGSMETHODEN

WOFÜR AGILE ENTWICKLUNGSMETHODEN?

Agile Entwicklungsmethoden erhöhen die Transparenz und Adaptivität von Entwicklungsprozessen und fördern damit die Reaktionsfähigkeit von Organisationen in Bezug auf Marktdynamik oder veränderte Kundenbedürfnisse. Bei der Einführung agiler Entwicklungsmethoden stehen Organisationen jedoch verschiedene Hürden gegenüber, die vor allem die Menschen innerhalb der Organisation betreffen, zu deren Überwindung eine ganzheitliche Betrachtung und Vorgehensweise nötig ist.

Die Etablierung agiler Methoden kann nicht autonom und losgelöst von bestehenden Prozessen erfolgen, sondern muss aktiv vorangetrieben werden. Auf die Nutzenorientierung muss speziell eingegangen werden. Zu diesem Zweck hat Prozesswerk einen Einführungs- und Kontrollprozess agiler Entwicklungsmethoden entwickelt, der kundenindividuell angepasst wird. In Kombination mit unserer Erfahrung in den Bereichen Change-Management und Prozessrestrukturierung, können wir Sie dabei unterstützen agile Entwicklungsmethoden effizient in Ihre Entwicklungsprozesse zu integrieren.

*„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht“*

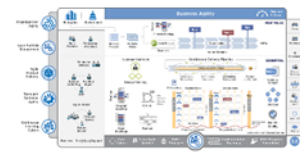
(Franz Kafka)

SIE PROFITIEREN VON EINER INDIVIDUELLEN PROZESSGESTALTUNG

In einem Projekt bei einem automotiven Tier1 haben wir unseren Kunden dabei unterstützt, die vom OEM geforderte Agilität optimal in seine bestehende Prozesslandschaft zu integrieren. Die Herausforderung bestand hierbei insbesondere darin, die agile Entwicklung (nach SAFE-Framework) der kundenspezifischen Produktumfänge nahtlos mit der zugrundeliegenden Baukastenentwicklung nach V-Modell zu vereinen. Hierzu haben wir bei

dem Tier1 ein mehrstufiges Backlog installiert. So konnten die Anforderungen aus dem Kundenbacklog den richtigen Entwicklungsteams beim Lieferanten zugeordnet werden und vor der Überführung in die Ziel-Backlogs geprüft werden. Des Weiteren wurde das Lastenheft in dynamische und stabile Inhalte aufgeteilt, um so sicher zu gehen, dass alle Kundenanforderungen dem idealen Entwicklungspfad zugeführt werden.

SAFE-Framework



&

V-Modell



Projektergebnisse:

- › Optimale Integration der agilen Entwicklung kundenspezifischer Produktumfänge mit der Baukastenentwicklung im V-Modell
- › Transparente Schnittstelle zwischen OEM und Tier1
- › Bedarfsgerechter Einsatz agiler Entwicklungsmethoden und des V-Modells

LEAN MECHATRONIK

Prozesse vernetzen — Erfolge sichern.

UNSERE KOMPETENZEN ZU AGILEN ENTWICKLUNGSMETHODEN

Prozesswerk verfügt über große Erfahrung in Bezug auf agile Entwicklungsmethoden. Dies konnten wir bereits bei zahlreichen Projekten mit namhaften Kunden unter Beweis stellen.

Unsere Schwerpunkte liegen hierbei auf der

- Einordnung der agilen Reife bestehender Entwicklungsprozesse sowie der situationsspezifischen agilen Umwelt- und Einflussfaktoren
- phasenspezifischen Auswahl und Schulung von Methoden zur optimalen Unterstützung bei der Einführung agiler Entwicklungsmethoden
- strukturierten individuellen Einführungssystematik mit den Mitarbeitern im Fokus
- Planung der strategischen Ausrichtung von Entwicklungsbereichen hinsichtlich der nötigen Agilität
- abgestimmten Organisationsgestaltung für das richtige Maß an Freiräumen

Die essentiellen Erfolgsfaktoren bei der Einführung agiler Entwicklungsmethoden:

- › Ganzheitliche Betrachtung bestehender Prozesse und der individuellen Rahmenbedingungen
- › Frühzeitige Einbindung betroffener Mitarbeiter (über Change-Agents und Schulungsangebote)
- › Individuelle Anpassung der Ziel-Prozesse an Kundenbedürfnisse

UNSER WEG

Schritt 1: Evaluation des optimalen Integrationsbedarfs

- › Abstimmung eines gemeinsamen Verständnisses von Agilität sowie einer klaren Themenabgrenzung
- › Gemeinsame Bewertung bestehender Vorgehensweisen, Prozesse und Umwelteinflüsse der Organisation
- › Ableitung des individuellen Agilitätsbedarfs

Schritt 2: Bestandsanalyse und Methodenauswahl

- › Identifikation bereits beim Kunden vorhandener Methoden und Bewertung der Übertragbarkeit auf die Soll-Prozesse
- › Ermittlung relevanter Schnittstellen und Ableitung kritischer Pfade
- › Aufbau eines kundenorientierten Methodensettings und Ausarbeitung eines Qualifizierungsplans

Schritt 3: Integrationsplanung, Organisationsdefinition und Pilotierung

- › Definition von Schnittstellen und Verantwortungsbereichen sowie Detailplanung der Implementierung
- › Aufsetzen von Pilotprojekten sowie der nötigen Betriebsmittel
- › Etablierung eines agilen Mindsets und des kundenspezifischen Methodensets in Pilotprojekten

Schritt 4: Reviewschleife und Gesamtroullout

- › Analyse der Pilotierungsphase und Ableitung von Anpassungsmaßnahmen
- › Unternehmensweites Ausrollen des Methodensets und Verankerung des agilen Mindsets in der Unternehmenskultur

Matthias Aschenbrenner

+49 (0) 89 1 24 13 70 18
m.aschenbrenner@prozesswerk.eu

Prozesswerk
FeringasträÙe 10b
85774 Unterföhring
www.prozesswerk.eu



